

Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 10. Mai 2021 16:40

Zitat von Frapper

Was jemand als Provokation empfindet, ist sehr unterschiedlich. Ich sehe derzeit eine starke Dünnhäutigkeit, Bereitschaft, schnell zu verurteilen und eine riesige mediale Präsenz, die diese Fälle bekommen. Wer vom (vermeintlichen) Mainstream abweicht, gerät sehr schnell in die Schusslinie und das Prinzip dahinter lähmt Debatten leider ebenso schnell: Cancel einen und erziehe Tausende.

Dann bring bitte ein Beispiel aus Deutschland. Das obige war suboptimal, weil von höchster Stelle öffentlich verurteilt und auch nicht nachgeahmt.

Ich habe mich bei Facebook abgemeldet, weil ich es nicht mehr ausgehalten habe. Es ist unsäglich, was dort für rechte Widerwärtigkeiten verabredet gepostet werden. Es war so, wie es auch einzelne User hier schon gemacht haben: die Wortwahl so verändern, dass die Beiträge nicht mehr gefiltert oder gemeldet werden können. Menschenverachtend blieb es trotzdem. Was ich allerdings nie erlebt habe: dass jemand wegen einer Meinung vorverurteilt und öffentlich geächtet worden wäre. Oder welche bedenklichen Fälle kennt ihr?